



**DER GENERALSEKRETÄR**

--

**Botschaft zum Weltgedenktag für die Straßenverkehrsoffer**

**New York, 21. November 2021**

Alle 24 Sekunden stirbt ein Mensch bei einem Straßenverkehrsunfall.

Der Weltgedenktag für die Straßenverkehrsoffer gemahnt uns an die Millionen Menschen, die auf tragische Weise ums Leben gekommen sind.

Das diesjährige Thema des Gedenktags unterstreicht, wie wichtig Temposenkungen sind, um Todesfälle und schwere Verletzungen zu vermeiden, insbesondere bei jungen Frauen und Männern am Beginn ihres Erwachsenenlebens, bei Fußgängerinnen und Fußgängern und anderen gefährdeten Verkehrsteilnehmenden wie Kindern, älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen.

Ich appelliere eindringlich an alle Länder, Unternehmen und Einzelpersonen, die lokalen wie globalen Anstrengungen zur Erhöhung der Straßenverkehrssicherheit zu unterstützen, insbesondere in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen, auf die mehr als 90 Prozent aller Verkehrstoten weltweit entfallen. Darüber hinaus ermutige ich alle Mitgliedstaaten, den Übereinkommen der Vereinten Nationen über Straßenverkehrssicherheit beizutreten und gesamtgesellschaftliche Aktionspläne umzusetzen, und lege allen Gebern eindringlich nahe, über den Fonds der Vereinten Nationen für Straßenverkehrssicherheit verstärkt dringend benötigte finanzielle und technische Beiträge zu leisten.

Die für nächstes Jahr angesetzte Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen auf hoher Ebene über die Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit soll uns daran erinnern, dass wir alle einen Beitrag zur Straßenverkehrssicherheit zu leisten haben.

Verpflichten wir uns also heute und für die Zukunft darauf, die Straßen für alle Menschen überall auf der Welt sicherer zu machen.

---